

Kurfürstlicher Weihnachtsmarkt: Schon kurz nach der Eröffnung gestern Abend waren Schlossplatz und Ehrenhof von Menschen übersät

Große Lust auf vorweihnachtliche Zeit

Von unserem Redaktionsmitglied
Andreas Lin

Die Lust auf Weihnachtsmarkt, auf Glühwein und weihnachtliche Musik, auf kulinarische Genüsse und adventliche Atmosphäre scheint bei den Schwetzinger riesengroß gewesen zu. Als hätten die Menschen es kaum erwarten können, so schnell füllten sich gestern Abend kurz nach der Eröffnung der Schlossplatz und auch der Ehrenhof des Schlosses. „Es ist eine Zeit, die uns immer wieder verzaubert“, rief der neue Weihnachtsengel Nadine Müller auch den Besuchern mit einem strahlenden Lächeln zu.

Im gleißenden Scheinwerferlicht stand die Auszubildende der Stadt in einem Fenster des Palais Hirsch und winkte den Menschen zu: „Möge die Adventszeit nur gute Tage bringen und Friede in alle Herzen einziehen“, verkündete sie und stand wenig später neben Oberbürgermeister Dr. René Pörtl auf der Bühne und erklärte den 4. Kurfürstlichen Weihnachtsmarkt für eröffnet, der an den nächsten drei Adventswochenenden die Menschen anlockt.

Dank ans Organisationsteam

Zuvor hatte der OB all denjenigen gedankt, die zum Zustandekommen der adventlichen Attraktion beigetragen hatten, unter anderem den Ausstellern und dem Bauhof, aber auch der Schlossverwaltung, denn erst durch die Budenstadt im Ehrenhof werde der Weihnachtsmarkt so richtig kurfürstlich. Und schließlich galt sein Dank dem städtischen Organisationsteam mit Christiane Drechsler, Karin Erle und Gita Swameya, die Monate der Vorbereitung hinter sich hätten: „Sie haben sich einen Riesenapplaus verdient.“

Besonders freute Pörtl, dass hier so viele soziale Projekte ihren Platz finden: „Der Weihnachtsmarkt gibt vielen Menschen, denen es nicht so gut geht, ganz viel mit.“ Dazu gehört zum



Der neue Weihnachtsengel Nadine Müller (oben rechts) winkte den Besucher zu, die sich an den Beiträgen der Zeyher-Schule (Mitte rechts) und des Kindergartens Arche Noah (unten) erfreuten. Bei der offiziellen Eröffnung wurde OB Dr. Pörtl (Mitte, ganz links) vom Kurfürstlichen Hofstaat unterstützt.

BILDER: LENHARDT

Beispiel die Aktion Kindertraumbaum, mit der Mädchen und Jungen aus sozial schwachen Familien eine Freude bereitet wird. Schon gestern Abend fanden viele der Wunschzettel einen Abnehmer. In diesem Zusammenhang erwähnte er auch die Asylbewerber, die nun zum ersten Mal den Kurfürstlichen Weihnachts-

markt miterleben könnten. Besonders lobte er die vielen ehrenamtlichen Helfer, die sich um die Bewohner der Unterkunft an der Friedrichsfelder Landstraße kümmern: „Das ist christliche Nächstenliebe.“

Vor und nach dem offiziellen Teil sorgten Schwetzinger Beiträge auf der Bühne für Unterhaltung des viel-

köpfigen Publikums: zuerst der Chor der Zeyher-Grundschule mit weihnachtlichen Gesängen und dann der Kindergarten Arche Noah mit einem hinreißenden Tanz und zum Abschluss der Musikverein-Stadtkapelle. Schon am Mittag hatten die Schwetzinger Kindergärten Hand

an der Kindereisenbahn mit viel Hingabe geschmückt. Wer gestern noch keine Zeit hatte, sich das und all die anderen Attraktionen anzusehen, hat heute ab 17 Uhr wieder Gelegenheit dazu.

► Das Programm des ersten Wochenendes finden Sie auf Seite 11



Impressionen von der Eröffnung des 4. Kurfürstlichen Weihnachtsmarkts sehen Sie im Video auf unserer Webseite:
www.schwetzingen-zeitung.de